

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

Chris Oyakhilome



Alle Schriftstellen Zitate sind der revidierten Bibel-Übersetzung von 1951, bzw. der Schlachter 2000 Bibel nach Franz E. Schlachter, Copyright Genfer Bibelgesellschaft, mit Erlaubnis des Verlages entnommen, sofern nicht anders angezeigt.

ELB ... REVIDIERTE ELBERFELDER BIBEL

HFA ... HOFFNUNG FÜR ALLE

NLB ... NEUES LEBEN BIBEL

GNB ... GUTE NACHRICHT BIBEL

EÜB ... EINHEITSÜBERSETZUNG

NGÜ ... NEUE GENFER ÜBERSETZUNG

L84 ... LUTHER ÜBERSETZUNG 1984, REVIDIERT 1997

NEÜ ... NEUE EVANGELISTISCHE ÜBERSETZUNG

Rhapsodie der Realitäten...Ein tägliches Andachtsheft

ISSN 1596-6984

Dezember 2022 edition

Copyright © 2022 by LoveWorld Publishing

FÜR WEITERE INFORMATIONEN UND BESTELLUNGEN
KONTAKTIEREN SIE BITTE,

UNITED KINGDOM.

Unit C2, Thames View Business Centre,
Barlow Way Rainham-Essex, RM13 8BT.
Tel., +44 (0)1708 556 604
+44 (0)8001310604

SOUTH AFRICA.

303 Pretoria Avenue
Cnr. Harley and Braam Fischer,
Randburg, Gauteng 2194
South Africa.
Tel.,+27 11 326 0971

USA.

Christ Embassy Houston,
8623 Hemlock Hill Drive
Houston, Texas. 77083
Tel., +1(800) 620-8522

CANADA.

LoveWorld Publishing Canada
4101 Steeles Ave W, Suite 204
Toronto, Ontario
Canada M3N 1V7
Tel.,+1 416-667-9191

NIGERIA.

Plot 97, Durumi District, Abuja, Nigeria.

Plot 22/23 Billingsway Road, Oregon,
Ikeja, Lagos.
P.O. Box 13563 Ikeja, Lagos
Tel., +234 1 8888186

GERMANY.

Christ Embassy Bremen
Pfalzburger Str. 71
28207 Bremen
Tel, 0421/6961646
Handy, 0176/84553050

GERMANY.

Christ Embassy Berlin
Bandelstr. 40
10559 Berlin
Tel., 030 39806491
Tel., 0157 80881535

www.rhapsodyofrealities.org

[email, rorcustomercare@loveworld360.com](mailto:rorcustomercare@loveworld360.com)

Alle Rechte entsprechend dem internationalen Copyright Gesetz vorbehalten.
Der Nachdruck von Inhalt und/oder Umschlag ist ohne ausdrückliche, schriftliche
Genehmigung durch LoveWorld Publishing nicht gestattet.

Einleitung

Hurray! Your favourite daily devotional, Rhapsody of Realities, is available in all known languages! We trust that the 2022 edition of the devotional has enhanced your spiritual growth and development, and positioned you for resounding success in all your endeavours.

The life-changing truths in this edition will refresh, transform and prepare you for a very fulfilling, fruitful and rewarding experience with God's Word.

- WIE MAN DIESE ANDACHTEN AM BESTEN VERWENDET -

- ① Lies jeden Artikel genau und sinne darüber nach. Wenn du die Gebete und Bekenntnisse laut zu dir selber sprichst, wird das dafür sorgen, dass Gottes Wort in deinem Leben zu genau den Ergebnissen führt, die du in den Mund nimmst.
- ② Gehe durch die ganze Bibel - entweder mit dem einjährigen oder mit unserem brandneuen zweijährigen Bibelleseplan.
- ③ Du kannst die tägliche Bibellesung auch in zwei Teile aufspalten - in eine Morgen- und eine Abendlesung.
- ④ Nutze das Andachtsheft, um deine Ziele für jeden Monat - von Gebet begleitet - aufzuschreiben und deinen Erfolg zu messen, indem du ein Ziel nach dem anderen erreichst.

Wir laden dich ein, Gottes herrliche Gegenwart und Seinen Sieg das ganze Jahr über zu genießen, indem du täglich eine Portion des Wortes Gottes zu dir nimmst! Wir lieben euch alle!
Der Herr segne euch!

-Pastor Chris Oyakhilome

 **PERSÖNLICHE DATEN** 

Name; _____

Anschrift; _____

Festnetz; _____

Mobiltelefon; _____

E-mail address; _____

Geschäftsadresse; _____

ZIELE FÜR DEN MONAT OFFENBARUNG OFFENBARUNG; _____

Rhapsodie der Realitäten

...EIN TÄGLICHES ANDACHTSHEFT

www.rhapsodyofrealities.org



DONNERSTAG 1

DAS INNERE HEILIGTUM



Der Geist des Menschen ist eine Leuchte des HERRN; sie durchforscht alle verborgenen Kammern des Inneren (Sprüche 20,27).

Im Alten Testament gab Gott Israel die Stiftshütte, die Er in drei Bereiche aufteilte. Der erste Teil war das innere Heiligtum, in dem sich die Bundeslade Gottes befand. Es wurde auch das Allerheiligste genannt. Der zweite Teil war das äußere Heiligtum, das Heiligtum genannt wurde. Der dritte Teil der Stiftshütte war der äußere Vorhof, in dem sich der eherne Altar und das Wasserbecken befanden.

Diese Stiftshütte Moses gibt uns das Bild der menschlichen Person: Geist, Seele und Körper. Der Körper des Menschen ist der äußere Vorhof, die Seele ist das erste Heiligtum, während der Geist das innere Heiligtum ist.

Der Heilige Geist wohnt im inneren Heiligtum, welches der neu erschaffene menschliche Geist ist. Wenn ein Mensch neu geboren wird, wird sein Geist neu erschaffen. Seinem Geist wird ewiges Leben verliehen und sofort wird die Bundeslade Gottes dort aufgestellt. Was befand sich in der Lade im Alten Testament? Es war das Wort Gottes, geschrieben auf zwei Steintafeln (1. Könige 8,9; 2. Chronik 5,10)

Wo ist das Wort Gottes heute? Es ist in unseren

Herzen, in unserem Geist. Er sagte: „...sondern das ist der Bund, den ich mit dem Haus Israel schließen werde nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich will ihnen meine Gesetze in den Sinn geben und sie in ihre Herzen schreiben ...“ (Hebräer 8,10 & 10,16). Kein Wunder, dass Paulus sagte, dass wir die Worte Christi sind, geschrieben vom Geist, nicht auf steinerne Tafeln, sondern auf fleischerne Tafeln des Herzens (2. Korinther 3,3).

Das zeigt uns die Wichtigkeit des menschlichen Geistes. Dort ist es, wo das Wort Gottes heute ist, dort ist es, wo Gott lebt. Die Neugeburt ist die Neuschöpfung des inneren Menschen - des menschlichen Geistes -, um Gottes Wohnung zu werden, Seine heilige Stiftshütte. Der Vorrang muss daher auf der Ausbildung deines Geistes liegen, was du nur dadurch erreichen kannst, dass du das Wort Gottes empfängst und darüber meditierst.

BEKENNTNIS

Mein Geist ist die Wohnung Gottes, wo Er in Seiner Herrlichkeit und Majestät wohnt. Ich trage Gottes göttliche Gegenwart in meinem Herzen und beeinflusse meine Welt mit den Segnungen meiner Göttlichkeit. Ich bin der Botschafter des Himmels in dieser Welt; wo immer ich hingehe, geht Gott hin, denn ich bin Seine lebendige Stiftshütte, Sein Zuhause und Sein Hauptquartier. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 3,1-3; Hebräer 10,16; 1. Korinther 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 2,15-3,1-10 & Hesekiel 45-46

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 5,1-14 & Joel 1



FREITAG 2

WIR SOLLTEN ALLEZEIT BETEN



Er sagte ihnen aber auch ein Gleichnis dafür, dass sie allezeit beten und nicht ermatten sollten... (Lukas 18,1).

Jemand hat einmal gesagt: „Ich habe nur so wenig Zeit, um so viele Dinge zu erledigen, da bleibt mir nur kaum Zeit zum Beten. Also bete ich morgens nur fünf Minuten, weil ich immer einen vollen Tag habe.“ Das ist ein großer Fehler.

Überspringe oder reduziere niemals deine Zeiten der Gemeinschaft mit dem Herrn für andere Dinge, die du vielleicht für „wichtig“ hältst. Die Weisheit, Führung und Kraft, die du für Erfolg brauchst, kommt vom Herrn; erinnere dich stets daran.

Wenn du so viel zu tun hast, dann ist das der Moment, wo du beten solltest. Tatsächlich musst du in solchen Zeiten mehr beten, weil du geistliche Hilfe brauchst, um in kürzerer Zeit und auf die beste Weise Ergebnisse zu erzielen. Anstatt das Gefühl zu haben, dass du zu beschäftigt bist, um zu beten, wird eine weise Person sagen: „Ich habe so viel Arbeit zu erledigen, also muss ich mehr Zeit für das Gebet aufwenden.“ Du erhältst einen Energieschub und Inspiration, die dir ein höheres Tempo

geben werden.

Jesus sagte, dass die Menschen immer beten und nicht aufgeben sollen (Lukas 18,1), und ließ uns wissen, dass wir zum Beten geschaffen sind. Es ist „etwas“, das Gott in das menschliche System eingebaut hat. Mit anderen Worten: Da wird immer das Bedürfnis nach dieser geistlichen Gemeinschaft mit Gott sein.

Durch eine solche Gemeinschaft können wir aufgebaut, ermutigt und geleitet werden und die Barmherzigkeit, Gnade und das Eingreifen des Herrn in unseren Lebensumständen erlangen. Du solltest nicht nur das Verlangen haben zu beten, sondern du solltest immer beten. Wir beten nicht nur, weil wir ein Wunder brauchen; wir beten, weil wir in einer liebevollen Beziehung mit einem realen, liebenden himmlischen Vater sind.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Privileg und den Segen des Gebets. Danke für die Möglichkeit der Gemeinschaft mit Dir, liebevoller und gnädiger Vater! Du bist meine Quelle und meine Fähigkeit; und ich bin zuversichtlich, dass meine Zukunft sicher ist, wenn ich mich Deinem Geist hingeebe und mich von Deiner Weisheit leiten lasse, in Jesu Namen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Thessalonicher 5,17; Jakobus 5,16-18;
Epheser 6,18

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 3,11-24 & Hesekiel 47-48

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- Offenbarung 6,1-10 & Joel 2



SAMSTAG 3

BETE ALLEZEIT IM GEIST



*...indem ihr zu jeder Zeit betet mit allem Gebet und Flehen im Geist, und wacht zu diesem Zweck in aller Ausdauer und Fürbitte für alle Heiligen...
(Epheser 6,18).*

Ständig zu beten bedeutet, in ständiger Kommunikation und Gemeinschaft zu sein – dass das Gebet also anhält. Das ist es, was der Herr uns zu tun aufträgt: Er möchte, dass wir ständig in Gemeinschaft mit Ihm sind. Dabei wird uns fortwährend geistliche Einsicht vermittelt, durch die uns ständig Informationen gegeben werden, die uns einen Vorteil verschaffen.

Die englische Amplified-Version unseres Eröffnungsverses lautet: *„Betet allezeit (bei jeder Gelegenheit, zu jedem Zeitpunkt) im Geist, mit jeglicher [Art von] Gebet und Flehen“*. Das Beten im Geist wird daher zum Begleiter aller anderen Arten des Gebets. Ob es das Gebet des Glaubens ist, das Gebet der Fürbitte - was auch immer es für ein Gebet ist - das Beten im Geist sollte ein Teil davon sein.

In 1. Korinther 14,14-15 sagt Paulus: *„Denn wenn ich in einer Sprache bete, so betet zwar mein Geist, aber mein Verstand ist ohne Frucht. Wie soll es nun sein? Ich will mit dem Geist beten, ich will aber auch mit dem Verstand beten; ich will mit dem Geist lobsingeln, ich will aber auch mit dem Verstand lobsingeln“*. Das zeigt, dass das Beten im Geist Priorität hat. Durch den Geist weißt du, welche

Worte du benutzen sollst. Deine Zunge wird vorbereitet und inspiriert sein, die richtigen Dinge zu sagen.

Wenn du hinausgehst, um Seelen zu gewinnen, weißt du vielleicht nicht sofort, was du sagen sollst, aber bete zuerst im Geist, und Er wird dir die richtigen Worte geben. Du wirst Dinge sagen, die mit Seiner göttlichen Absicht übereinstimmen, weil du durch den Geist zur rechten Zeit in Gemeinschaft mit Ihm bist.

Es erinnert uns daran, was Jesus in Markus 10,19-20 sagte: „*Du kennst die Gebote: Du sollst nicht ehebrechen! Du sollst nicht töten! Du sollst nicht stehlen! Du sollst nicht falsches Zeugnis reden! Du sollst nicht rauben! Du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren! Er aber antwortete und sprach zu ihm: Meister, das alles habe ich gehalten von meiner Jugend an*“. Halleluja! Mach es dir also zur Gewohnheit, immer im Geist und mit dem Geist zu beten.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du mich erleuchtet hast, effektiv im Geist zu beten. Wenn ich jetzt in Zungen spreche, wird mein Geist erhoben, um aus einer Position der Kühnheit, der Treffsicherheit und des Sieges zu wirken, was zu einem Leben der Herrschaft in Christus führt. Ich mühe mich nicht ab, sondern erfreue mich unaufhaltsamen Wachstums und Fortschritts, indem ich Führung von Dir erhalte, in Jesu Namen. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

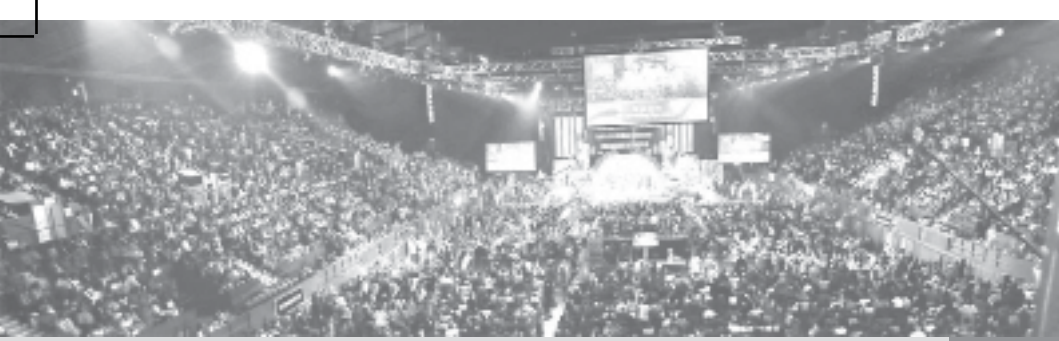
Lukas 18,1; Judas 1,20; Philipper 4,6-7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

1. Johannes 4 & Daniel 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 6,11-17 & Joel 3



SONNTAG 4

VORLAGEN UND MUSTER



Denn alles, was zuvor geschrieben worden ist, wurde zu unserer Belehrung zuvor geschrieben, damit wir durch das Ausharren und den Trost der Schriften Hoffnung fassen (Römer 15,4).

Wenn du die Bibel studierst, achte sorgfältig auf Prinzipien, Beispiele und Muster. Wenn du über das erstaunliche Leben der Väter, Propheten und Apostel liest, wirst du Beispiele für den Glauben sehen und wie sie den Verlauf ihres Lebens mit dem Wort gestaltet haben. In 1. Korinther 10,11 heißt es: *„Alle diese Dinge aber, die jenen widerfuhren, sind Vorbilder, und sie wurden zur Warnung für uns aufgeschrieben, auf die das Ende der Weltzeiten gekommen ist“*.

Das Wort, das in der Schlachter-Bibel mit „Vorbild“ übersetzt wird, bedeutet eigentlich „Kostprobe“ oder „Muster“. Ein Muster ist ein Exemplar, ein Original, das einem gezeigt wird, als würde man sagen: „So soll es sein“. Es ist wie eine Vorlage oder ein Abdruck, der dir gegeben wird.

Hebräer 11 gibt uns ein Muster. Die Bibel sagt: *„Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten“* (Hebräer 11,1-2). Wenn du Hebräer 11 weiterliest, wirst du von ihren außergewöhnlichen Taten inspiriert sein; von dem, was ihr Glaube für das Reich Gottes vollbracht hat (Hebräer 11,32-33).

Diese Helden des Glaubens haben zu ihrer Zeit

Königreiche unterworfen und wundersame Dinge getan; sie haben ihre Welt beherrscht! Das ist noch nicht alles! In Hebräer 11,3 steht: *„Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind“*. Mit anderen Worten: Die verschiedenen Epochen wurden durch das Wort Gottes (das „Rhema“ Gottes) geprägt. Die Verwendung des griechischen Wortes „Rhema“ weist darauf hin, dass das Wort Gottes, auf das hier Bezug genommen wird, von den Lippen von Menschen gesprochen wurde.

Es ist entscheidend, in diesem Vers zu bemerken, dass nicht Gott die „Aionen“ gestaltete, vielmehr wurden durch den Glauben die Systeme der Welt im Hinblick auf sozioökonomische Strukturen und Umweltmanagement durch Gottes Wort programmiert, das von diesen Männern und Frauen des Glaubens ausgesprochen wurde. Halleluja! Das zeigt, was du heute tun kannst: Du kannst die Dinge in deinem Leben und in deiner Welt so gestalten, dass sie mit Gottes vollkommenem Willen übereinstimmen, indem du Gottes Wort aussprichst.

GEBET

Ich folge dem vorgeschriebenen Muster des Glaubens und des gesprochenen Wortes. Mein Sinn ist durch das Wort erneuert, um die richtigen Gedanken zu denken und die richtigen Worte zu sprechen, die mein Leben und meine Umstände verändern. Die Struktur und Organisation meines Lebens werden perfektioniert im Einklang mit Gottes vollkommenem Willen für mich, und ich lebe jeden Tag in Gesundheit, Frieden und Fülle, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

- 2. Timotheus 3,16; Römer 15,4;
- 1. Korinther 10,11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- 1. Johannes 5 & Daniel 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

- Offenbarung 7,1-10 & Amos 1-2



MONTAG 5

EIN GUTES ZEUGNIS VON GOTT



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten (Hebräer 11,1-2).

Wie würde es dir gefallen, ein gutes Zeugnis von Gott zu bekommen? In unserem Themenvers heißt es, dass die Ältesten unserer geistlichen Familie durch ihren Glauben ein gutes Zeugnis von Gott erhalten haben. Wenn du von Gott gefeiert werden willst, wenn du von Ihm gelobt werden willst, dann muss das durch deine Taten des Glaubens geschehen. Kein Wunder, dass Er sagt: „*Ohne Glauben aber ist es unmöglich, ihm wohlzugefallen...*“ (Hebräer 11,6).

Die Bibel sagt: „*Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, nach dem Ort auszuziehen, den er als Erbteil empfangen sollte; und er zog aus, ohne zu wissen, wohin er kommen werde. Durch Glauben hielt er sich in dem Land der Verheißung auf wie in einem fremden, und wohnte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Miterben derselben Verheißung; denn er wartete auf die Stadt, welche die Grundfesten hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist*“ (Hebräer 11,8-10). Deshalb sagt Jakobus 2,23: „...»*Abraham aber glaubte Gott, und das wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet*«, und er wurde ein Freund Gottes genannt“.

Und was ist mit Henoch? 1. Mose 5,24 sagt: „*Und Henoch wandelte mit Gott, und er war nicht mehr, denn Gott hatte ihn hinweggenommen*“. Hebräer 11,5 sagt uns

mehr, es heißt: *„Durch Glauben wurde Henoch entrückt, sodass er den Tod nicht sah, und er wurde nicht mehr gefunden, weil Gott ihn entrückt hatte; denn vor seiner Entrückung wurde ihm das Zeugnis gegeben, dass er Gott wohlgefallen hatte“*. Halleluja!

Lies in Hebräer 11 über all die anderen Helden des Glaubens, wie Abel, Noah, Samuel, Isaak, Sarah, Joseph, Mose, Barack, Simson etc. Die Bibel sagt, dass sie alle durch den Glauben ein gutes Zeugnis erhalten haben. Wir bemerken jedoch etwas Auffälliges, das uns die Bibel erzählt: Sie haben das Verheißene nicht bekommen, weil Gott etwas Besseres für uns vorgesehen hat: *„Und diese alle, obgleich sie durch den Glauben ein gutes Zeugnis empfangen, haben das Verheißene nicht erlangt, weil Gott für uns etwas Besseres vorgesehen hat, ...“* (Hebräer 11,39-40).

Es gibt also keine Ausrede: Bring deinen Glauben jeden Tag zum Ausdruck. Lebe das Glaubensleben. Setze das Wort Gottes in die Tat um, denn Glaube ist die Anwendung und Umsetzung des Wortes! Das ist der Weg, um ein gutes Zeugnis von Gott zu bekommen und in der Herrlichkeit und dem Segen Christi zu wandeln.

BEKENNTNIS

Mein Glaube wächst durch das Wort, setzt sich durch und triumphiert über Gegenwind und Widerstand. Mein Leben wird von den ewigen Realitäten des Reiches Gottes bestimmt, und die Segnungen, die darin enthalten sind, werden in meiner Welt freigesetzt. Mein Glaube wirkt durch Liebe, und ich erhalte ein gutes Zeugnis von Gott, während ich jeden Tag siegreich lebe, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 4,16-18; Hebräer 10,38; Hebräer 11,4-7

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

2. Johannes & Daniel 5-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 7,11-17 & Amos 3-4



DIENSTAG 6

DIE ESSENZ DER HOFFNUNG



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht (Hebräer 11,1).

Die Hoffnung bezieht sich in der Regel auf die Zukunft, auf etwas, auf das man sich freut oder das man herbeisehnt. Es ist ein Bild oder eine Vorstellung von einer ersehnten Zukunft; ein Bild von einer zukünftigen Errungenschaft, einem Besitz oder einer Erfüllung. Der Glaube ist jedoch die Essenz der Hoffnung. Mit anderen Worten: Solange du nicht hoffst, hat dieses Bild oder diese Vorstellung kein Leben. Deshalb ist die Hoffnung so wichtig.

Hoffnung ist kraftvoll. Wenn Menschen hoffnungslos werden, könnten sie aufgeben und sterben. Aber wenn man Hoffnung hat, dann wird das, worauf man hofft, plötzlich zu einer Möglichkeit; man sieht, dass es existiert.

Hoffnung ist wie „potenzielle Energie“, das heißt, sie ist eine Möglichkeit, die sich verwirklichen ließe, wenn du sie mit deinem Geist „sehen“ könntest, denn dann wird sie real. Deshalb muss die Hoffnung in Glauben übergehen,

damit sie zu Ergebnissen führt. In der Hoffnung siehst du die Segnungen, die sich aus dem Handeln nach Gottes Wort ergeben könnten. Aber mit dem Glauben ergreifst du Besitz, du wandelst im Segen. Halleluja!

GEBET

Lieber himmlischer Vater, ich danke Dir für die gesegnete Hoffnung, die wir in Christus haben. Ich sehe Bilder von Möglichkeiten, wenn ich Dein Wort auf meine Gesundheit, meine Finanzen, mein Leben und meinen Dienst anwende, und ich habe die zuversichtliche Gewissheit, dass Christus in mir Herrlichkeit in jedem Bereich meines Lebens bedeutet, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 6,18; 1. Thessalonicher 5,8;
1. Thessalonicher 1,2-3

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

3. Johannes & Daniel 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 8,1-13 & Amos 5-6



MITTWOCH 7

DIE KRAFT DER SPRACHE



Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind... (Hebräer 11,3).

1. Mose 1 zeigt uns, wie Gott alle Dinge schuf: durch Worte. Er sprach, und alles, was Er sagte, entstand. Das liegt daran, dass Sprache (Worte) Schallwellen erzeugen - Energie. Das ist ein Grund, warum das Meditieren über dem Wort so wichtig ist.

Die Meditation hat drei Phasen oder Stufen. Auf der ersten Stufe sprichst du lautlos. Auf der zweiten Stufe sprichst oder murmelst du tatsächlich. Auf der dritten und letzten Stufe schreist oder brüllst du; du sprichst laut. Diese letzte Phase ist so wichtig wegen der Macht des Klangs oder der Energie der Worte.

Deshalb solltest du, wenn du Bibelverse liest, diese oft laut vorlesen. Lies deine Rhapsodie der Realitäten laut vor, auch die Gebete und Bekenntnisse. Es ist so wichtig, dass du das Wort bekräftigst. Gott gab uns eine Zunge, damit wir sprechen können, und wenn du sprichst, wird Energie freigesetzt.

Durch die Energie der Worte hat Gott die Welt, die bis dahin ein chaotischer Haufen war, neu geschaffen und geordnet (1. Mose 1). In Epheser 5,1 werden wir aufgefordert, Ihm als Seine geliebten Kinder nachzueifern. Was Gott in 1. Mose 1 tat, sollten wir nachahmen.

Mit Worten sollst du die Schönheit und Herrlichkeit deines Lebens erhalten und die Umstände und Situationen nach Gottes Willen verändern. Durch deine Worte kannst

du deinen Kurs auf Sieg und Erfolg festlegen.

Jesus sagte, dass du bekommst, was du sagst (Markus 11,23); also schweige nicht. Es gibt einen Grund zum Sprechen. Sogar das Prinzip der Errettung unterstreicht die Bedeutung des Sprechens. Es heißt: *„Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden“* (Römer 10,10). Bekenntnis bedeutet hier, dass man in Übereinstimmung mit Gott sagt, was Er gesagt hat. Es wird vom griechischen Wort „homologeó“ übersetzt, was in erster Linie bedeutet, dass man dasselbe wie ein anderer in Übereinstimmung sagt. Das ist es, was Sein Wort in deinem Leben wirksam werden lässt.

Es reicht nicht aus, das Wort Gottes mit dem Herzen zu „glauben“, man muss es auch mit dem Mund verkünden, um den darin enthaltenen Segen zu erfahren. Die Bibel sagt, dass Christus dein Leben ist. Christus ist deine Weisheit. Christus ist deine Gerechtigkeit. Christus ist in dir, die Hoffnung der Herrlichkeit. Meditiere den Rest des heutigen Tages über diese Wahrheiten über Christus und sprich sie immer wieder laut aus.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Gabe und die Kraft der Sprache. Wenn ich Dein Wort ausspreche, manifestiert sich Dein Licht und vertreibt jede Form der Dunkelheit auf meinem Weg. Mein Leben ist wundervoll, ausgezeichnet und voller Herrlichkeit. Ich wandle in Gesundheit und Kraft und gedeihe in allem, was ich tue, bin stetig wachsend und stets produktiv, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Markus 11,23; Sprüche 18,21; Matthäus 12,37

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Judas & Daniel 9-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9,1-10 & Amos 7



DONNERSTAG 8

SETZE DEINEN FOKUS AUF DAS WORT



Sei du nur stark und sehr mutig, und achte darauf, dass du nach dem ganzen Gesetz handelst, das dir mein Knecht Mose befohlen hat. Weiche nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du weise handelst überall, wo du hingehst! (Josua 1,7).

Als ich ein Teenager war, befragte ich den Geist Gottes zu verschiedenen Themen. Ich wollte nicht mein Leben lang in verschiedenen Dingen herumstochern, raten und versuchen, Gottes Absicht für mein Leben herauszufinden. Ich wollte genau wissen, wohin ich gehen, was ich tun und wie ich meine Segel setzen sollte. Ich wollte wissen, welche Richtung Gott für mein Leben vorgibt, denn ich dachte, da Er meine Zukunft bereits kennt, wäre es nicht verkehrt, Ihn zu fragen.

Und rate mal? Er lenkte meine Gedanken und meinen Geist auf Sein Wort. Er sagte zu mir: *„Mein Wort ist dein Kompass; es erhellt deinen Weg. Wenn du meinem Wort folgst, wirst du nie vom Weg abkommen und in allem, was du tust, Erfolg haben“*. Das ist es, was Er zu Josua in unserem Themenvers sagte.

Psalm 119,105 sagt: *„Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg“*. Der Herr Jesus sagte in Johannes 8,12: *„Ich bin das Licht der Welt. Wer*

mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern er wird das Licht des Lebens haben“. Er ist das Wort. Halleluja!

Setze deinen Fokus auf das Wort, und du wirst niemals versagen: *„Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen, sondern forsche darin Tag und Nacht... denn dann wirst du Gelingen haben auf deinen Wegen, und dann wirst du weise handeln!“* (Josua 1,8). Gottes Wort ist die absolute Wahrheit; du kannst dich absolut darauf verlassen.

Habe keine Angst, Gott zu glauben und dich auf Sein Wort zu verlassen. Es ist nicht möglich, das zu tun und einen Fehler zu machen oder es zu bereuen. Diejenigen, die es bereuen, Gottes Wort zu folgen, haben das Wort nie wirklich gekannt; sie folgten nicht dem Wort, sondern den Wünschen ihres eigenen Herzens. Wenn du dem Wort folgst, bleibst du konzentriert, egal, was dich abzulenken versucht. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, Dein Wort ist mein Licht und der Kompass, mit dem ich mich im Leben zurechtfinde; es ist das Licht, das mich auf den Weg des Erfolgs, des Sieges und der Größe führt. Durch Dein Wort erhalte ich Einblick in die Geheimnisse und Realitäten des Reiches Gottes. Ich danke Dir für den Segen, von Deinem Wort geführt und geleitet zu werden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Josua 1,8; Matthäus 24,35; Jesaja 55,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 1 & Daniel 11-12

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9,11-21 & Amos 8-9



FREITAG 9

UNENDLICHE MÖGLICHKEITEN



Jesus aber sprach zu ihm: Wenn du glauben kannst – alles ist möglich dem, der glaubt! (Markus 9,23).

Im Königreich Gottes, im Bereich des Übernatürlichen, gibt es unendlich viele Möglichkeiten. Das ist der Bereich, in dem wir leben; das ist der Bereich, in den wir geboren wurden. Es gibt keine Grenzen für deinen Erfolg. Halleluja! Jesus sagte in der obigen Bibelstelle: „Alles ist dem möglich, der glaubt.“

Die Bibel sagt: „Mit dem Herzen (=Geist) glaubt der Mensch“. Dein Geist hat die Kapazität für unendliche Möglichkeiten. Wenn dein Geist Gottes Wort verinnerlicht hat, dann gibt es keine Grenzen, was du tun kannst; es gibt keine Grenzen, was du sein könntest; es gibt keine Grenzen, was du haben könntest!

Wenn du nur daran glaubst, wird es eine vollständige Metamorphose deines Lebens geben. Es spielt keine Rolle, welche Grenzen dir auferlegt wurden, ob durch deine Familie, deine Freunde, deinen Wohnort, deinen Hiob, deine Ausbildung - es macht keinen Unterschied - du bist frei für unendliche Möglichkeiten - wenn du nur glauben kannst.

Wage es, Gott zu glauben. Wage es, an Sein Wort zu glauben und danach zu handeln, und dein Lebensweg wird von endlosem Fortschritt, Siegen und Wohlstand geprägt sein. Sage immer mal wieder: „Im Namen Jesu überschreite ich Grenzen. Für mich sind alle Dinge möglich. Ich habe die Fähigkeiten für alle Dinge. Amen.“

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für Dein Wort, das mir die Bilder der unendlichen Möglichkeiten vor Augen führt, denn es gibt keine Grenzen für das Ausmaß, die Reichweite und die Kapazität, die mein Geist sich vorstellen, betrachten und erschaffen kann. Ich danke Dir, dass Du mich erleuchtest, damit ich die Größe Deiner Macht, die in mir wirkt, erkennen und verstehen kann, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 10,10; Prediger 3,11; Matthäus 12,35

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,1-17 & Hosea 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 10,1-11 & Obadja 1



SAMSTAG 10

DAS GÖTTLICHE „LOGOS“



Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott (Johannes 1,1).

„**W**ort“ in unserem obigen Themenvers ist das griechische Wort „Logos“. Es beschreibt Gottes Wort, das uns als Seine Meinungen, Gedanken, Ideen, Lehren, Ausführungen, Berichte, Weisheit, Wissen, Pläne und Ziele präsentiert wird. Deshalb sind unsere Kenntnis und unser Verständnis des Wortes so entscheidend.

Wenn Gott Sein Wort zu dir spricht, und wenn Er auch lediglich zu dir sagt: „Darum geh hin“, wird dieser Satz dein Leben in allem leiten und schützen. Das liegt daran, dass alles von Ihm und alles, was Er repräsentiert, in Seinem Wort (dem göttlichen Logos) enthalten ist. Halleluja!

Dieser Logos' Gottes hat alle Dinge erschaffen: „*Dieser war im Anfang bei Gott. Alles ist durch ihn geworden, und ohne ihn ist auch nicht eines geworden, das geworden ist*“ (Joh. 1,2-3 ZB). Plötzlich nehmen wir wahr, dass der Apostel Johannes dem Logos Gottes eine Persönlichkeit zuschreibt: Er benutzt das Personalpronomen „ihn“ anstelle von „es“. Dann, in Vers 14, wird es noch deutlicher, dort sagt die Bibel: „Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns;

und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit.“

Denke an alle Ideen Gottes, Sein ganzes Wissen, Seine ganze Weisheit, Sein ganzes Wesen, Seine Persönlichkeit, Seine Eigenschaften, Seine ganze Wahrnehmungsfähigkeit: all das ist der göttliche Logos und ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt. Das ist Jesus! Das Wort, das gesprochen wurde, das „Rede, Sprache“ war, wurde Mensch, nahm Menschlichkeit an!

Jesus ist der göttliche Logos. Als sie Ihn in den biblischen Tagen sahen, wenn Er vorbeiging, sahen sie die Gesamtheit der Gedanken Gottes. Er war die Gesamtheit des Willens des Vaters. Er war die körperlich gewordene Botschaft Gottes. Johannes sagte: „...und wir sahen seine Herrlichkeit, eine Herrlichkeit als des Eingeborenen vom Vater, voller Gnade und Wahrheit!“

GEBET

Lieber himmlischer Vater, ich danke Dir für Deine Meinungen, Gedanken, Ideen, Lehren, Ausführungen, Berichte, Offenbarungen und das Verständnis, das in Deinem Wort enthalten ist. Ich studiere und meditiere über die göttlichen Wahrheiten und die Weisheit in der Heiligen Schrift, Dein Wort erhebt mich über alle Situationen und lässt mich in allem überragend werden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 4,12-13; Johannes 1,1-4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 2,18-3,1-6 & Hosea 3-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11,1-10 & Jona 1-2



SONNTAG 11

DIE SÄNGER SEINES LOBPREISES



*Singt ihm, lobsingt ihm, redet von allen
seinen Wundern!
(Psalm 105,2).*

Alle großen Männer und Frauen Gottes, die wir in der Bibel finden, waren Sänger des Lobes des Herrn. Kein Wunder, dass sie in jeder Hinsicht ein außerordentlich siegreiches Leben führten. Es ist an der Zeit, dass wir lernen, den Herrn, den Allerhöchsten, zu loben und Ihm zu singen; wir sollen Lieder des Geistes singen, denn wir sind Sänger des Lobes Gottes!

Zum Beispiel brach Mose, nachdem er das Rote Meer durchquert hatte und die ägyptischen Kriegsherren darin umkamen, in Lobgesänge aus: *„Ich will dem HERRN singen, denn hoch erhaben ist er: Ross und Reiter hat er ins Meer gestürzt! Der HERR ist meine Stärke und mein Lobgesang, und er wurde mir zum Heil! Das ist mein starker Gott, ich will ihn preisen; er ist der Gott meines Vaters, ich will ihn erheben. Der HERR ist ein Kriegsmann, HERR ist sein Name“* (2. Mose 15,1-3).

Als die Israeliten gegen König Jabin kämpften und ihn besiegten, sangen Deborah und Barak mit diesen wunderbaren Worten zum Herrn: *„Preist den HERRN, der Israel gerächt hat! Hört zu, ihr Könige, horcht auf, ihr Fürsten! Ich will, ja ich will dem HERRN singen! Ich will spielen dem HERRN, dem Gott Israels“* (Richter 5,1-3 nach engl. KIV).

Oder nehmen wir Mirjams poetische Würdigung der

wunderbaren Befreiung Israels von den anstürmenden Ägyptern: „*Singt dem HERRN, denn hoch erhaben ist er: Ross und Reiter hat er ins Meer gestürzt!*“ (2. Mose 15,21 GNB).

Im Neuen Testament lesen wir den prophetischen Ausspruch über Jesus, in dem es heißt: „*Ich will meinen Brüdern deinen Namen verkündigen; inmitten der Gemeinde will ich dir lobsingen!*“ (Hebräer 2,12). Hast du das gesehen? Der prophetische Ausspruch über Jesus besagt, dass Er dem Herrn inmitten der Gemeinde, unter Seinen Brüdern, Loblieder singen würde. Halleluja! Und das tat Er.

In der Nacht, bevor Er verraten wurde, nachdem Er Seinen Jüngern das Heilige Abendmahl gereicht hatte, sagt die Bibel: „*Und nachdem sie den Lobgesang gesungen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg*“ (Matthäus 26,30). Halleluja! Dann, in Lukas 10,21, tat Er etwas Wunderschönes: Er sang einen Psalm. Psalmen sind geistliche Lieder. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, Dein Lobpreis ist ständig in meinem Mund und auf meinen Lippen; ich preise Deinen Namen und bete Deine Majestät an, denn Du bist der Heiler, der Geber aller guten Dinge, und Du bist größer als alles. Ich danke Dir, dass Du mir die Gnade schenkst, immer über die Umstände zu siegen, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Psalmen 150,1-6; Psalmen 9,11; Psalmen 13,6

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 3,7-22 & Hosea 7-10

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11,11-19 & Jona 3-4



MONTAG 12

BRINGE SIE AUF DEN RICHTIGEN WEG



*Gewöhne den Knaben an den Weg, den er gehen soll, so wird er nicht davon weichen, wenn er alt wird!
(Sprüche 22,6).*

Von Kindheit an hörte ich erst zu Hause und später im Kindergottesdienst, inspirierende Bibelgeschichten von treuen Figuren der Bibel, und worin ich ihnen nacheifern sollte.

Zum Beispiel hörte ich von Simson, einem legendären Israeliten und Nasiräer von Geburt an, ein Krieger und Richter, der für seine gewaltige Stärke berühmt war. Er führte das Volk Israel an und befreite sie von der Unterdrückung durch die Philister (Richter 13-16).

Wunderbar ist auch die Geschichte von David, und wie er den streitlustigen Goliath von Gath enthauptete, der die Kinder von Israel eingeschüchtert hatte. David errang für Israel den Sieg und lehrte die Philister, Jehovah zu fürchten (1. Samuel 17,20-58).

Most of all was the God-evincing life of Jesus. Auch die Geschichte von Mordechai und Esther war sehr inspirierend für mich. Ich las davon, wie sie sich für das Schicksal der Juden einsetzten im Angesicht der Bedrohung der völligen Vernichtung durch Haman, einen Feind des Volkes Gottes (Esther 3,5). Diese und andere

Geschichten über die Propheten und die Apostel der Bibel halfen mir dabei, in meiner Jugend meine Denkweise und meinen Charakter zu formen. Das galt vor allem für das Gott-erweisende Leben Jesu.

In diesen prägenden Jahren erkannte ich schnell die richtigen Vorbilder in der Bibel. Deshalb ist es wichtig, Kindern den Weg zu weisen, den sie gehen sollen. Bringe sie früh mit dem Wort Gottes und den richtigen Figuren der Bibel in Kontakt.

Es gibt die Rhapsodie der Realität für Kinder, Erstleser und Teenager. Nutze diese und unsere anderen Materialien für Kinder dazu, deine Kinder, deine jüngeren Geschwister und andere Kinder zu erziehen und auszurüsten. Bringe sie dazu, wie Helden und Weltveränderer zu denken. Bereite sie darauf vor, anders zu denken, innovativ zu sein und Lösungen zu entwickeln.

GEBET

Lieber Vater, ich bete für ein größeres Werk der Gnade und größere Kühnheit in den Herzen von Kindern in aller Welt, und dass sie die Botschaft der Liebe Gottes zu den Menschen in ihren Schulen, ihren Häusern und unter Gleichaltrigen verkünden können, mit Zeichen und Wundern, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Timotheus 3,15; Sprüche 22,15; Sprüche 23,13-14

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 4 & Hosea 11-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12,1-10 & Micha 1-2



DIENSTAG 13

SCHLAGE DEN TEUFEL IN DIE FLUCHT



*So unterwerft euch nun Gott! Widersteht
dem Teufel, so flieht er von euch
(Jakobus 4,7).*

Satan spielt niemals fair, also musst du ihm gegenüber ständig im Angriffsmodus sein. Unser Themenvers sagt uns, dass wir ihm widerstehen sollen – wie tut man das? Mit dem Wort, dem Schwert des Geistes. Denke nicht, dass der Teufel schläft, denn das tut er nicht! Die Bibel sagt, dass er umhergeht wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann (1. Petrus 5,8).

Warte nicht erst auf seine feurigen Pfeile, bevor du ihm Einhalt gebietest. Der Teufel erregt gern deine Aufmerksamkeit, damit du immer in der Defensive bist und darum kämpfst, deinen Frieden, deine Gesundheit und deine Kraft zurückzuerhalten, oder die Dinge wieder in Ordnung zu bringen, sodass du ständig darum kämpfst, etwas wiederherzustellen – nein! Lass dich nicht in eine solche Position drängen.

Gehe mit dem „Rhema“ Gottes in deinem Mund zum Angriff über, während du mit deinem Glauben alle feurigen Pfeile auslöscht, die Satan auf dich schleudert.

In Epheser 6,10-18 nannte der Apostel Paulus eine Liste der Teile unserer Rüstung, die zu unserem Schutz dient. In Vers 17 nannte er dann das einzige Angriffswerkzeug: „*Das Schwert des Geistes*“, das „Rhema“ Gottes.

„Rhema“ ist griechisch für „gesprochenes Wort“. In diesem Fall meint es, dass du das Wort Gottes, das dir für diesen Moment und diese Situation eingegeben wurde, aussprichst. Es handelt sich immer um ein gesprochenes Wort, oder ein Wort, das gesprochen wird. Andernfalls ist es kein Schwert, keine Waffe. Habe immer das Wort auf deinen Lippen. Damit schlägst du den Feind und alle Widrigkeiten.

GEBET

Lieber Vater, Dein Wort ist in meinem Herzen und in meinem Mund, und es siegt, wenn ich es ausspreche! Ich spreche Gerechtigkeit, Weisheit, Wohlstand, Sieg und Überfluss aus. Und mit dem Schild des Glaubens lösche ich die feurigen Pfeile, Lügen, Tricks und Schachzüge des Feindes aus und mache sie unwirksam, und wandle im Sieg des Herrn. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 6,10-17; 1. Petrus 5,8-9

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 5 & Joel 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12,11-17 & Micha 3-4



MITTWOCH 14

AKTIVIERE SEINE MACHT DURCH LOBPREIS



Der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Held, der rettet; er wird sich über dich freuen mit Wonne, er wird still sein in seiner Liebe, er wird über dich jubelnd frohlocken (Zefanja 3,17).

Unser Themenvers lässt uns wissen, dass Gottes Macht, Seine errettende Kraft, durch Gesang aktiviert wird! Manche Christen gehen durch viele Probleme hindurch, aber wenn sie diese Schriftstelle anwenden würden, würden sie große Siege erleben! Der Geist Gottes reagiert auf Singen, und Er wird dich jubelnd vor Schwierigkeiten retten.

Im Laufe der Geschichte wurden große Siege errungen, weil Gottes Volk sang. Denke einmal darüber nach. In 2. Chronik 20 war Juda von drei feindlichen Nationen umzingelt, die sie angreifen wollten – Amon, Moab und das Bergland Seir – und Juda war ihnen zahlenmäßig weit unterlegen.

Als man den König darüber informierte, besprach er sich nicht als erstes mit seinen Generälen. Er versammelte ganz Juda, um den Herrn mit Gebet und Fasten zu suchen, und Gott sagte durch eine prophetische Botschaft: „... fürchtet euch nicht und verzagt nicht! Zieht morgen aus gegen sie, und der HERR ist mit euch!“ (2. Chronik 20,17).

Josaphat wählte Sänger aus und stellte sie an die Spitze der Armee, um den Herrn zu preisen. Er gab ihnen einen kurzen Psalm, den sie singen sollten, nur

eine kurze Phrase. Sie sangen: „Dankt dem HERRN, denn seine Gnade währt ewiglich!“ Dann verwirrte der Herr das feindliche Lager, und sie richteten ihre Schwerter gegeneinander und zerstörten sich gegenseitig. Halleluja!

In Apostelgeschichte 16 wurden Paulus und Silas falsch beschuldigt und ins Gefängnis geworfen. *„Um Mitternacht aber beteten Paulus und Silas und lobten Gott mit Gesang, und die Gefangenen hörten ihnen zu. Da entstand plötzlich ein großes Erdbeben, sodass die Grundfesten des Gefängnisses erschüttert wurden, und sogleich öffneten sich alle Türen, und die Fesseln aller wurden gelöst“* (Apostelgeschichte 16,25-26).

Sie baten Gott nicht um Rettung, sie lobten Gott einfach nur. Sie wussten, dass wenn sie den Herrn preisen würden, Seine Kraft zu ihrer Rettung aktiviert werden würde. In diesen beiden Beispielen aus der Schrift sehen wir, dass Rettung kam, aber nicht vor dem Lobpreis, sondern während sie den Herrn priesen. Halleluja!

Wenn es Schwierigkeiten gibt, wenn die Chancen schlecht für dich stehen, wenn Druck von allen Seiten kommt, lobe Gott mit Gesang! Aktiviere Seine Kraft durch Lieder des Lobpreises.

GEBET

Lieber Vater, Dir gebührt alle Größe und Macht. Alles im Himmel und auf Erden gehört Dir. Du bist erhoben über alles. Ich liebe Dich, Herr, und ich danke Dir, denn Du bist gnädig, gerecht und treu. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Chronik 29,10-13; Psalmen 106,1-2; Psalmen 145,4

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 6 & Amos 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,1-10 & Micha 5-6



DONNERSTAG 15

SEINE GRÖSSE DIENT ZU UNSEREM VORTEIL



Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen! (Hebräer 13,15)

U nser Themenvers bezieht sich auf den Herrn, Jesus Christus. Durch Ihn sollen wir Gott durch Lobpreis beständig geistliche Opfer darbringen. Lobpreis bedeutet Danken – der Herrlichkeit und Größe Gottes danken und sie besingen, Ihn anerkennen für Seine Taten der Liebe, für die du Ihm dankbar bist.

Aber hier ist das Schöne daran: Wenn Du Ihn preist, wenn Du Seine Größe anerkennst, sind wir dankbar dafür, dass Er uns Seine Größe zu unserem Vorteil zukommen lässt, indem Er uns liebt, Sich um uns kümmert, uns segnet und so viele Dinge für uns getan hat.

Das Gebet des Geistes durch Paulus in Epheser 1,19 erklärt das noch genauer. Dort heißt es: „... *was auch die überwältigende Größe seiner Kraftwirkung an uns ist, die wir glauben, gemäß der Wirksamkeit der Macht seiner Stärke*“. Als Er zum Beispiel diese große Kraft unter Beweis stellte, als Er Jesus von den Toten auferweckte, hat

Er uns zusammen mit Ihm auferweckt. Halleluja!

Alles, was Er uns über Seine Macht und Größe offenbart hat, dient dazu, uns zu segnen. Er hat alle Dinge geschaffen: Die Sterne, den Mond, die Sonne, alle Planeten, die Dinge, die wir wissen und die wir nicht wissen, und die Dinge, die wir sehen und die wir nicht sehen – all das für uns.

Kein Wunder also, dass die Bibel in 1. Timotheus 6,17 sagt, dass Er uns alle Dinge reichlich gibt, damit wir sie genießen können. Er hat alles, was Er hat, mit uns geteilt! 2. Petrus 1,3 sagt: *„Da seine göttliche Kraft uns alles geschenkt hat...“* Denke darüber nach! Dann sagte er in 1. Korinther 3,21: *„...alles gehört euch“*. Dank sei Gott!

GEBET

Danke, gepriesener Vater, für die unermesslichen, grenzenlosen, alles übersteigenden Reichtümer Deiner Gnade, die Du mir durch Deine Freundlichkeit und Herzengüte in Christus Jesus hast zukommen lassen. Du bist der allein treue und weise Gott, der die Belange der Menschen regiert und leitet, der Eine, der gepriesene und einzige Herrscher. Dir, Herr, sei alle Herrlichkeit, Ehre, Majestät, Herrschaft und alles Lob, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 2,4-7; Hosea 14,2; Hebräer 13,15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 7 & Amos 5-9

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,11-18 & Micha 7



FREITAG 16

EIN PRINZIP FÜR ALLE MENSCHEN



Denn wenn du mit deinem Mund Jesus als den Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn aus den Toten auferweckt hat, so wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man, um gerecht zu werden, und mit dem Mund bekennt man, um gerettet zu werden (Römer 10,9-10).

Es ist wichtig zu beachten, dass die Bibel nicht esagt: „denn mit dem Herzen glauben Christen“, sondern: „denn mit dem Herzen glaubt man (der Mensch)“. Das ist ein Grundsatz für alle Menschen - alle Menschen, unabhängig davon, wer sie sind, woher sie kommen, was sie haben; sie können nur mit dem Herzen - dem Geist - glauben: Das ist der Weg, um gerecht zu werden. Aber das ist noch nicht alles.

Jeder Mann, jede Frau, jeder Junge und jedes Mädchen, die jemals geboren wurden und die jemals in diese Welt hineingeboren werden, wurden bereits von Jesus Christus „gerettet“. Als Er starb, starb Er, um die ganze Menschheit zu retten. Die Errettung wird jedoch nur eine lebenswichtige Erfahrung im Leben desjenigen, der glaubt und die Herrschaft Jesu über sein oder ihr Leben bejaht. Nach dem Glauben an Jesus folgt der nächste Schritt: Seine Herrschaft zu bejahen. Mit dem Mund wird das

Bekenntnis zum Heil abgelegt. Das ist der zweite Teil des Prinzips.

Das Heil wird nicht durch Tränen oder gute Werke erlangt. Das Heil ist ein Geschenk Gottes (Epheser 2,8), das man durch die Bestätigung Seines Wortes erhält. Sobald du in deinem Herzen glaubst, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, und mit deinem Mund bekennt, dass Er der Herr über deinem Leben ist, wird dein Geist sofort neu geboren, und zwar durch die Vermittlung des ewigen Lebens durch den Heiligen Geist.

Es ist überhaupt nicht schwer, das Heil zu erlangen. Manche meinen, sie müssten erst für ihre Sünden büßen, um mit Gott ins Reine zu kommen. Dein eigenes Opfer wird niemals ausreichen. Es geht nicht um deine guten Taten, sondern um deinen Glauben an den stellvertretenden Tod und die Auferstehung Christi. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die Kraft des Evangeliums und Deine Gnade der Erlösung, die über alle Menschen ausgegossen ist. Gerade jetzt gibt es eine große Ernte von Seelen für das Reich Gottes, wenn wir, Deine Kinder, heute das Evangelium überall auf der Welt verkünden, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 10,6-10; Hebräer 3,15-19; Römer 10,13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 8 & Obadja

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 14,1-10 & Nahum 1-3



SAMSTAG 17

LICHT AUS DER DUNKELHEIT



Im Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde. Die Erde aber war wüst und leer, und es lag Finsternis auf der Tiefe; und der Geist Gottes schwebte über den Wassern. Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht (1. Mose 1,1-3).

Wenn du jemals unter Wasser warst, ist das einzige Licht, das du im Wasser hast (wenn es keine künstliche Beleuchtung gibt), das Licht, das von oberhalb des Wassers kommt. In der Bibel heißt es, dass die ganze Erde in Finsternis war, und das „Licht“ über dem Wasser war Finsternis.

Doch in 2. Korinther 4,6 erfahren wir, wie Gott die Situation verändert hat. Er befahl dem Licht, aus der Finsternis herauszuleuchten: *„Denn Gott, der dem Licht gebot, aus der Finsternis hervorzuleuchten, er hat es auch in unseren Herzen licht werden lassen...“* Das Licht kam nicht vom Himmel, denn im Himmel gibt es überhaupt keine Finsternis. Das Licht kam nicht aus Gott, denn in Ihm gibt es überhaupt keine Finsternis; das Licht kam aus der Finsternis auf der Erde.

Das erinnert an eine erstaunliche Entdeckung, die einige Wissenschaftler 1934 gemacht haben (das Sonolumineszenz-Experiment). Sie erzeugten Blasen im Wasser und aktivierten dann Schallwellen in Richtung der Blasen, um die Blasen zum Kollabieren zu bringen. Es wurde angenommen, dass diese Blasen durch eine Art von Implosion in sich zusammenfallen würden. Als die Blasen implodierten, wurde Licht ausgestrahlt. Sie standen unter Schock. Wie konnte das sein?

Sie hatten aus einem anderen Grund Experimente

durchgeführt, als sie auf diese erstaunliche Entdeckung stießen. Im Jahr 1989 wurden ähnliche Experimente durchgeführt, diesmal mit einer einzelnen Blase, um dieses besondere Phänomen besser beobachten zu können. Ist es möglich, dass Schallwellen Blasen unter Wasser oder in Flüssigkeiten zum Implodieren bringen und dabei Licht entsteht? Das fragten sie sich.

Weitere Experimente wurden durchgeführt, und es stellte sich heraus, dass es so war: Licht wurde ausgesandt, wenn Schallwellen gegen implodierende Blasen angeregt wurden. Diese Wissenschaftler fanden das heraus, was Gott am Anfang tat, als Er einer chaotischen Welt der Finsternis Form und Ordnung gab, wie es in unserer einleitenden Schriftstelle heißt: Er sprach, und Seine (Worte) Sprache schuf Schallwellen.

Wenn wir sprechen, setzen wir Energie frei, und diese Energie geht in Form von Schallwellen aus. Als Gott sprach: „Es werde Licht“, wurde Energie freigesetzt und Licht kam aus der Dunkelheit im Wasser. Was sagt uns das? Es lässt uns wissen, dass das ursprüngliche Ausgangsmaterial für alles Gottes Wort ist. Halleluja!

BEKENNTNIS

Es gibt keine Unsicherheiten und Verwirrung auf meinem Weg, denn Christus ist mein Licht, meine Weisheit und meine Stärke. Ich wandle in und erfülle Gottes vollkommenen Willen für mein Leben, und bin für immer auf dem Pfad der Größe und Exzellenz verankert. Wenn ich spreche, wird Energie freigesetzt, um das zu erschaffen, was meine Worte geformt haben, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 4,6; Psalmen 119,130

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 9 & Jona 1-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 14,11-20 & Habakuk 1-2



SONNTAG 18

GIB IHM WAHRE ANBETUNG



Da wir also ein Reich empfangen, das nicht zerstört werden kann, wollen wir dankbar sein und Gott Freude machen, indem wir ihn in Ehrfurcht vor seiner Heiligkeit anbeten! (Hebräer 12,28).

Eine der größten Ehren, die wir als Kinder Gottes haben, ist das Privileg, Ihn anzubeten. Unsere Anbetung des Herrn ist hochheilig; sie ist nicht etwas, das man halbherzig und ehrfurchtslos tut. Manche Menschen könnten sich in einem Umfeld der Anbetung befinden und durch verschiedene Dinge abgelenkt sein. Manche könnten sogar ihr Telefon benutzen oder sich mit anderen unterhalten, während die Anbetung stattfindet. Das ist respektlos und eine grobe Disziplinlosigkeit.

Der Herr verdient und verlangt wahre Anbetung. Wahre Anbetung kommt von Herzen und wird ohne Ablenkungen dargebracht. Und wahre Anbeter sind diejenigen, die den Vater erkannt haben. Erinnern wir uns an das Gespräch zwischen dem Meister und der Frau aus Samaria in Johannes 4. In Vers 20 sagte die Frau: „*Unsere Väter haben auf diesem Berg angebetet, und ihr sagt, in Jerusalem sei der Ort, wo man anbeten soll.*“

Der Herr antwortete und sagte: „*Frau, glaube mir, es kommt die Stunde, wo ihr weder auf diesem Berg noch in Jerusalem den Vater anbeten werdet. Ihr betet an, was ihr nicht kennt; wir beten an, was wir kennen, denn das Heil kommt aus den Juden*“ (Johannes 4,21-22). Bemerke

hier, dass Jesus nicht sagte, dass die Samariter überhaupt nicht anbeten würden, sondern Er sagte, dass sie den nicht kannten, den sie anbeten.

Dann sagte Er in Vers 23: *„Aber die Stunde kommt und ist schon da, wo die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche Anbeter“* (Johannes 4,23). Das sind also wahre Anbeter! Wenn du lernst, Gott wirklich von Herzen anzubeten, wird das dein Leben aufbauen und dir enormen Segen bringen.

Nimm deine Zeiten der Anbetung ernst, besonders die Anbetung im Lobpreis zu Gott in der Gemeinde. Wir beten Gott an in unserem Gottesdienst, in den Dingen, die wir für Ihn tun; wir beten Ihn im Gebet als Teil der Anbetung an, aber wir beten Ihn auch im Lobpreis an, und das ist das Wichtigste von allen. Bewahre nicht nur eine Haltung, sondern ein Leben der Ehrfurcht, in dem du den Herrn wirklich anbetest.

GEBET

Lieber Vater, Dein, o Herr, ist die Größe, die Macht, die Herrlichkeit, die Majestät und die Pracht; Du bist gnädig, heilig, gerecht, rein und freundlich; Du allein bist Gott! Du bist erhaben als Haupt über alles, und ich danke Dir, in Heiligkeit und Wahrheit, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Philipper 3,3; Offenbarung 4,10-11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 10 & Micha 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 15,1-8 & Habakuk 3



MONTAG 19

LASS DAS WORT DEINEN VERSTAND KONTROLLIEREN



*Mehr als alles andere behüte dein Herz; denn
von ihm geht das Leben aus
(Sprüche 4,23).*

Eines der Merkmale des Erwachsenseins ist die Selbsterkenntnis. Mit anderen Worten: Du kennst dich selbst; du weißt, wie du denkst, und du kannst sogar deine eigenen Handlungen vorhersagen. Du kannst sagen: „Unter diesen und jenen Umständen würde ich auf diese oder jene Weise reagieren“.

Doch bedenke: Die Art und Weise, wie du heute bist oder denkst - deine derzeitige Denkweise - ist das Ergebnis mehrerer Faktoren. Der erste ist dein Elternhaus. Von deinen Eltern hast du bestimmte Eigenschaften geerbt. Dann die Gesellschaft, in der du aufgewachsen bist, die Inhalte, die du konsumiert hast (die Bücher, die du gelesen hast, die Filme, die du gesehen hast, die Dinge, denen du zugehört hast) - all das macht dich zu dem, was du heute bist.

Alle Informationen, die du durch deine Sinne erhalten hast, wurden von deinem geistigen Fassungsvermögen und deinem physischen Körper aufgenommen. Dein Körper hat einen Verstand. Deine Zellen haben ein Gedächtnis. Die physischen Teile deines Körpers haben ein Gedächtnis; sie speichern Informationen. Alle Informationen, die du

jemals erhalten hast, wurden also in dir gespeichert.

So ist jeder Erwachsene ein erstaunliches Konglomerat von massiven Speichermöglichkeiten. Denke einmal darüber nach. Dein Kopf hat seinen eigenen Speicher, deine Hand, deine Füße, alle Systeme deines Körpers haben so viel in sich. All dies führt letztendlich dazu, wie du auf Reize reagierst, und wie du auf Informationen oder Handlungen anderer Menschen reagierst.

Kein Wunder, dass di Bibel sagt: *"Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist"* (Römer 12,2). Durch die bewusste Meditation über dem Wort Gottes wird dein Verstand organisiert, umorganisiert, programmiert oder umprogrammiert. Seine Inhalte und Prozesse werden mit Gottes Gedanken und Seinem vollkommenen Willen für dein Leben synchronisiert. Das ist es, was die Transformation bewirkt.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für die verändernde Kraft Deines Wortes; es erneuert meinen Verstand, verwandelt mein Leben, organisiert und programmiert meine Gedanken in Richtung Deines vollkommenen Willens für mein Leben um. Mein Verstand wird überflutet von Gedanken des Wohlstands und der Gesundheit, des Friedens und der Möglichkeiten, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Timotheus 2,15; Sprüche 4,20-22

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 11 & Micha 4-5

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16,1-10 & Zephania 1-2



DIENSTAG 20

DAS WORT GIBT DIR EINEN NEUSTART



Und passt euch nicht diesem Weltlauf an, sondern lasst euch [in eurem Wesen] verwandeln durch die Erneuerung eures Sinnes, damit ihr prüfen könnt, was der gute und wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist (Römer 12,2).

Auf der ganzen Welt gibt es kein System oder Verfahren, das dabei helfen kann, die falschen Informationen loszuwerden, die das menschliche System im Laufe der geistigen und körperlichen Entwicklung angesammelt hat. Die Speicherung ist dauerhaft. In der Welt gibt es alle Arten von Menschen, deren Charakter die Summe oder das Endergebnis all der negativen Informationen ist, die in sie eingegangen sind.

Wenn du jedoch von neuem geboren bist, ist das Wort Gottes das einzige Material, das in der Lage ist, alles Falsche aus deinem Geist zu löschen, zu entfernen und dir einen Neuanfang zu ermöglichen. Es ist das einzige Material, das das Herz reinigt, die Seele läutert und den Geist erneuert.

Das Wort hat heiligende Kraft. Jesus sagte in Johannes 15,3: *„Ihr seid schon rein um des Wortes willen, das ich*

zu euch geredet habe“. Apg. 20,32 sagt: „**Und nun, Brüder, übergebe ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das die Kraft hat, euch aufzuerbauen...**“ Mit dem Wort Gottes kannst du dein Leben umstrukturieren, du kannst deine Welt formen; du kannst entscheiden, dass du etwas in irgendeinem Bereich deines Lebens in Ordnung bringen willst - was auch immer es ist.

Nimm dir immer Zeit, um über dem Wort Gottes zu meditieren, und du wirst erkennbare Fortschritte machen und guten Erfolg in all deinen Angelegenheiten haben. In jedem Bereich deines Lebens wird es einen Ausbruch von Wohlstand geben, zum Lob und zur Ehre Gottes.

GEBET

Lieber Vater, ich gebe mich hin, um durch Dein Wort aufgebaut, erbaut, erfrischt und gestärkt zu werden, für ein Leben voller Größe, Sieg und Triumphe. Durch den Dienst des Wortes werde ich programmiert; mein Verstand wird für übernatürliches Wachstum neu geprägt; Wohlstand bricht in jedem Bereich meines Lebens hervor, zum Lob und zur Ehre Deines Namens. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Josua 1,8; 1. Petrus 2,2; 1. Petrus 1,23

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 12 & Micha 6-7

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16,11-21 & Zephania 3



MITTWOCH 21

DER TAG SEINER GNADE UND BARMHERZIGKEIT



*...Barmherzigkeit aber triumphiert über das
Gericht (Jakobus 2,13).*

Jemand, der das Böse, die Bosheit, den Betrug, das Leid und die Grausamkeit in der heutigen Welt sieht, könnte daraus schließen, dass dies ein Ergebnis von Gottes Gericht ist, das auf die Sünde zurückzuführen ist. Aber das ist nicht ganz richtig. Wir leben in der Zeit der Barmherzigkeit und der Gnade Gottes; wir leben in einem neuen Zeitalter, deshalb ist es heute anders als im Alten Testament.

Die bösen Ereignisse in der Welt von heute sind keine Gerichte Gottes, sondern es sind Handlungen und Inszenierungen Satans in der Welt. Das kann man leicht durch den Geist und das Wort erkennen. Das ist der Grund, warum Gott von uns erwartet, dass wir darauf reagieren, indem wir Satan direkt ansprechen und seinen Einfluss von unserer Welt und vom Leben der Menschen abschneiden.

Es gibt Sünde, aber Jesus hat bereits den Preis für die Sünde von allen Menschen bezahlt. Die Bibel sagt: *„So gibt es jetzt keine Verdammnis mehr für die, welche in Christus Jesus sind, die nicht gemäß dem Fleisch wandeln, sondern gemäß dem Geist“* (Römer 8,1). Das Wort, das mit „Verdammnis“ übersetzt wird, ist dasselbe wie „Verurteilung“ oder „Gericht“. Jesus wurde an unserer

Stelle verurteilt, und zwar nicht nur für uns, sondern für die ganze Welt. Die Bibel sagt: „... *und er ist das Sühnopfer für unsere Sünden, aber nicht nur für die unseren, sondern auch für die der ganzen Welt*“ (1. Johannes 2,2).

Satan will die Menschen glauben lassen, dass Gott auf sie böse ist, sie bestraft und ihnen Schmerzen zufügt, obwohl nicht Gott der Urheber ist, sondern Satan. Unsere Aufgabe ist es daher, die Welt wissen zu lassen, dass Gott nicht böse auf sie ist, sondern dass Er Gerechtigkeit und ewiges Leben in Christus Jesus zur Verfügung gestellt hat (2. Korinther 5,19).

Die Bibel sagt: „*So lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden zu rechtzeitiger Hilfe!*“ (Hebräer 4,16). Klagelieder 3,22 sagt: „*Gnadenbeweise des HERRN sind's, dass wir nicht gänzlich aufgerieben wurden, denn seine Barmherzigkeit ist nicht zu Ende*“. Wir befinden uns in der Zeit Seiner überfließenden Gnade und Barmherzigkeit. Dank sei Gott!

GEBET

Lieber Vater, ich offenbare heute Deine Herrlichkeit und setze Deinen Willen und Deine Gerechtigkeit auf der Erde um, indem ich Seelen gewinne und Menschen aus der Dunkelheit in Dein wunderbares Licht bringe. Ich verbreite Deine Liebe überall; ich danke Dir für Deine überfließende Gnade, Barmherzigkeit und Güte, die die Menschen zur Umkehr bringt, in Jesu Namen. Amen!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Apostelgeschichte 10,38; Römer 3,23-25; Epheser 2,13-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,1-10 & Nahum 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17,1-10 & Haggai 1

Notizen

Notizen



DONNERSTAG 22

DURCH WORTE ERBLÜHEN



Eine heilsame Zunge ist ein Baum des Lebens, ist aber Verkehrtheit an ihr, verwundet sie den Geist (Sprüche 15,4).

Deine wahre Persönlichkeit zeigt sich in Worten; du bist nicht anders als deine Worte. Deine Worte repräsentieren dich. Denke darüber nach: Bevor Jesus als Mensch erschien, war Er das lebendige Wort; Er war das Wort Gottes. Das Wort, das der Vater sprach, wurde Fleisch, wie es geschrieben steht: „... **und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit...**“ (Johannes 1,14).

Aus diesem Grund sind deine Worte so wichtig. Deine Worte sind „du“; du bist, was du sagst. Wenn deine Worte einen Körper bekämen, wie würde der aussehen? Wärest du zufrieden mit dem, was du siehst? Wenn nicht, kannst du es ändern. Dein Leben kann die Schönheit und Herrlichkeit Gottes widerspiegeln. Beginne damit, das Wort Gottes zu studieren und darüber zu meditieren. Lass das Wort dein Herz und deinen Verstand erfüllen; denn aus der Fülle des Herzens redet der Mund (Matthäus 12,34).

Sprich heilsame Worte. Wenn du schöne, vom Glauben

erfüllte Worte sprichst, nimmt dein Leben die Form dieser Worte an und du erhältst ein schönes Ergebnis.

Manche Menschen sprechen ständig hässliche und verletzende Worte zu anderen. So sollte man dich nicht beschreiben. Sei immer gnädig in deiner Rede und hilf anderen, durch deine Worte aufzublühen.

BEKENNTNIS

Mein Mund spricht aus der Fülle von Gottes Wort in meinem Herzen. Meine Worte sind Ströme lebendigen Wassers, mit denen ich die Welt bändige, Umstände verändere, Leben schenke, andere aufrichte und erbaue. Mein Leben ist schön, und ich verschönere das Leben der anderen mit meinen heilsamen Worten.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Matthäus 12,36-37; Sprüche 15,4; Sprüche 16,24

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 13,11-14,1-20 & Habakuk 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17,11-18 & Haggai 2



FREITAG 23

GRÖSSERE WEISHEIT



Und Gott gab Salomo Weisheit und sehr viel Verstand und Weite des Herzens, wie der Sand, der am Meeresufer liegt. Und die Weisheit Salomos war größer als die Weisheit aller Söhne des Ostens und als alle Weisheit der Ägypter. Ja, er war weiser als alle Menschen... (1. Könige 5,9-11).

Eines Tages sprach der Herr zu mir und sagte mir, wie viel größer und ausgezeichnete die göttliche Weisheit ist, die wir in Christus haben, als die, die Salomo hatte. Ich war überrascht und sagte: „Herr, Salomo war der weiseste Mann, der je gelebt hat.“ Da antwortete der Herr: „Ja, aber deine Weisheit ist meine Weisheit“, denn Christus ist uns zur Weisheit geworden. „... *denen aber, die berufen sind, sowohl Juden als auch Griechen, [verkündigen wir] Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit. Durch ihn aber seid ihr in Christus Jesus, der uns von Gott gemacht worden ist zur Weisheit, zur Gerechtigkeit, zur Heiligung und zur Erlösung...*“ (1. Korinther 1,24+30)

Dann wies Er mich an, in der Heiligen Schrift nachzulesen, worüber Salomo sprach: „*Und er redete 3 000 Sprüche; und die Zahl seiner Lieder war 1 005. Er redete auch von den Bäumen, von der Zeder auf dem Libanon bis zum Ysop, der aus der Mauer wächst. Auch redete er vom Vieh, von den Vögeln, vom Gewürm und von den Fischen*“ (1. Könige 5,12-13).

Salomo sprach über Bäume, Pflanzen, Tiere und so weiter, und er war weiser als alle Menschen. Der Herr hat mir gezeigt, dass wir in Christus über höhere Dinge sprechen als das, was Salomo wusste. Wir sprechen von Geheimnissen, von

Geheimnissen, die die Menschen verblüffen: „... *sondern wir reden Gottes Weisheit im Geheimnis, die verborgene, die Gott vor den Weltzeiten zu unserer Herrlichkeit vorherbestimmt hat*“ (1. Korinther 2,7). Wir sprechen von höheren Dingen aus dem Bereich des Geistes und des Königreichs Gottes.

Eine der Wege, wie wir die verborgene Weisheit in diese Welt bringen, ist durch den Geist, wenn wir in Zungen reden. Die Bibel sagt: „*Denn wer in Sprachen redet, der redet nicht für Menschen, sondern für Gott; denn niemand versteht es, sondern er redet Geheimnisse im Geist*“ (1. Korinther 14,2). Durch den Heiligen Geist reden wir Geheimnisse. Durch die Gabe der Auslegung wissen wir dann, was diese Geheimnisse sind.

Wenn du in anderen Zungen betest und die Auslegung zu dir zu kommen beginnt, stellst du manchmal fest, dass du eine Schriftstelle oder eine Erklärung von etwas im Geist oder aus dem Wort ausgesprochen hast. Das sind Geheimnisse. Wenn du das nächste Mal in Zungen betest, sei wachsam in deinem Geist, denn die Weisheit spricht durch dich. Wenn du im Gebet fortfährst, wird die Auslegung zu dir kommen, oder aber du bittest und empfangst die Gabe der Auslegung der Zungen.

GEBET

Gottes Weisheit, Gerechtigkeit, Liebe und Gnade wirken gerade jetzt in mir und bewirken, dass ich tiefere und umfassendere Einblicke in die Mysterien und Geheimnisse des Königreiches Gottes erhalte. Die Augen meines Verstandes sind erleuchtet für die Realitäten und Wahrheiten des Evangeliums. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 1,8-9; 1. Korinther 1,30;

1. Korinther 2,6-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 15 & Zephania 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18,1-12 & Sacharja 1-2



SAMSTAG 24

SEINE GNADE FÜHRT ZUR BUßE



...verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut, ohne zu erkennen, daß dich Gottes Güte zur Buße leitet? (Römer 2,3-4).

Römer 2,3-4 zeigt uns etwas Starkes über die Güte Gottes: Sie bietet die Möglichkeit zur Buße. Im Alten Testament hat die Androhung von Gericht die Kinder Israels nicht dazu gebracht, Buße zu tun oder Gott zu gehorchen. Aber im Neuen Testament droht Er uns nicht mit Gericht, weil wir ihm gehorsam sind (1. Petrus 1,14). Es steht geschrieben, dass wir Seinem Wort der Wahrheit von Herzen „gehört“ haben (Römer 6,17). So hat Er uns in Seine Güte und Liebe eingeführt. Statt uns zu richten, zeigt Er uns Seine Barmherzigkeit.

Gott weiß, dass, wenn wir predigen und der Welt von Seiner Liebe und Güte erzählen, sie umkehren und sich Ihm zuwenden werden. In 2. Korinther 5,18 (EU) lesen wir: *„Aber das alles kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung aufgetragen hat.“* Das ist der Unterschied. Er weiß, dass wir gesündigt haben, aber in Christus rechnet Er unsere Sünden nicht gegen uns auf.

Zephanja und auch Joel in seiner Prophezeiung (Joel 2,1-13) sagten, dass die Sünden des Volkes gegen sie gerechnet würden und dass deshalb das Gericht über sie

kommen würde (Zephanja 1:14-15). Aber in unserer Zeit ist das anders. Das Problem der Sünde wurde durch das Opfer Jesu gelöst.

Als Ergebnis dieses Opfers hat Gott die Welt mit sich selbst versöhnt; Er hat die Menschheit in Frieden mit sich selbst gebracht. Jetzt hat Er uns ausgesandt, um die Botschaft Seiner Güte und Liebe in die Welt zu tragen und die Menschen mit Ihm zu versöhnen.

Also mach dieses Weihnachten für jemanden, der den Herrn noch nicht kennengelernt hat, wertvoll. Du wirst sie im Einkaufszentrum treffen. Sie werden auf der Familienfeier sein, an der du teilnehmen willst. Sie werden in dem Park sein, in den du deine Kinder zum Spielen bringst. Du wirst einige von ihnen auf dem Weg von der Kirche nach Hause treffen. Lass sie wissen, dass Gott sie nicht für ihre Sünden bestrafen will. Er hat die Strafe bereits an ihrer Stelle auf Jesus Christus gelegt, und wenn sie nur glauben würden, würde ihrem Geist ewiges Leben und Gerechtigkeit zuteil werden. Halleluja!

GEBET

Herr, ich bete, dass, wenn Deine Kinder heute in der ganzen Welt das Evangelium verkünden, Gerechtigkeit über die Nationen ausgegossen wird, so dass eine Lawine von Seelen in das Königreich kommt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Römer 1,16-17; Römer 5,6-10; Römer 10,13-15

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 16 & Haggai 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18,13-24 & Sacharja 3-4



SONNTAG 25

DIE GÖTTLICHE LIEBE ZUM VATER



*Größere Liebe hat niemand als die, daß er
sein Leben läßt für seine Freunde
(Johannes 15,13).*

Weihnachten ist das Fest der Geburt von Jesus Christus. Er wurde geboren, um den Willen des Vaters zu erfüllen. Er war die Liebe Gottes, die sich uns offenbart hat. Er war Gottes Opferlamm, um zu sterben und den Preis für die Erlösung der Welt zu zahlen, um die Menschen in die göttliche Gemeinschaft mit dem Vater zu bringen.

Epheser 1,5-6 sagt: *„...er hat uns dazu vorherbestimmt, seine Kinder zu sein durch Jesus Christus nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob seiner herrlichen Gnade, mit der er uns begnadet hat in dem Geliebten“*. Schon vor Grundlegung der Welt hat Gott geplant, dass du in seiner Liebe leben sollst.

Er hat geplant, dass du in Christus der Beweis für seine Güte sein sollst. Epheser 2,10 (nach engl. AMP) sagt: *„Denn wir sind Gottes [eigenes] Werk, neu geschaffen in Christus Jesus, [von neuem geboren], damit wir die guten Werke tun, die Gott für uns vorherbestimmt (geplant) hat [Wege einschlagen, die er im Voraus vorbereitet hat], damit wir in ihnen wandeln [das gute Leben leben, das er für uns vorherbestimmt und vorbereitet hat].“*

Jesus hat die Liebe des Vaters so erfahren wie kein anderer Mensch zuvor. Er sagte in Johannes 14,10: *„... wisst ihr nicht, dass ich im Vater bin und der Vater in mir ist?“* Er lebte in dem Vater, und der Vater lebte in Ihm. Wir sollen dasselbe tun, wie in Epheser 5:1-2 NGÜ gesagt wird: *„NEHMT EUCH DAHER Gott selbst zum Vorbild; ihr seid doch seine geliebten Kinder! Konkret heißt das:*

Alles, was ihr tut, soll von der Liebe bestimmt sein. Denn auch Christus hat uns seine Liebe erwiesen und hat sein Leben für uns hingegeben wie eine Opfergabe, deren Duft vom Altar zu Gott aufsteigt und an der er Freude hat“.

Er hat uns mit Seiner eigenen Liebe gerettet und Sein Leben für uns gegeben, damit wir die Liebe des Vaters durch die Gemeinschaft erfahren können. Jetzt können wir die Botschaft des Engels an die Hirten in Lukas 2,8-14 besser verstehen: *„Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde, die bewachten des Nachts ihre Herde. Und siehe, ein Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn umleuchtete sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die dem ganzen Volk widerfahren soll. Denn euch ist heute ein Retter geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das sei für euch das Zeichen: Ihr werdet ein Kindlein finden, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend. Und plötzlich war bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden, an den Menschen ein Wohlgefallen“.*

GEBET

Lieber Vater, Du bist großartig, herrlich, rechtschaffen, heilig, gerecht und wahr. Ich liebe Dich, Herr. Du bist gnädig und immer gütig. Danke, dass ich die Ehre habe, mit Dir in Gemeinschaft zu sein, Deine göttliche Liebe auf eine Weise zu erfahren, die über das menschliche Verständnis hinausgeht, und dass Du mich zu einem Ausdruck Deiner Liebe machst. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Epheser 2,4-7; Johannes 3,16

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 17 & Sacharja 1-3

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,1-10 & Sacharja 5-6



MONTAG 26

UNSER WAHRER ZWECK



Denn was hülfte es dem Menschen, wenn er die ganze Welt gewönne und büßte seine Seele ein? (Markus 8,36).

Unsere Eröffnungsvers ist ein wichtiger Denkanstoß. Kein Mensch kann die Welt ohne Jesus „gewinnen“, denn sie gehört Ihm. Ihm gehört die Welt. Du magst heute ein Grundstück besitzen, aber vor vielen Jahren gehörte dasselbe Grundstück jemand anderem, der es überquert haben muss und sagte: „Schau, was ich habe.“

Ich frage die Menschen: „Wo sind die Pharaonen von Ägypten und die Kaiser von Europa? Wo sind die Cäsaren?“ Sie sind längst verschwunden. Obwohl sie die Welt zu einem bestimmten Zeitpunkt in ihrem Leben eroberten und dachten, sie würden sie für immer beherrschen, mussten sie sie nach einer Weile verlassen, und jemand anderes übernahm die Herrschaft.

Der natürliche Mensch würde alles geben, um ewig zu leben. Aber ganz gleich, wie sehr er versucht, ein Mittel gegen den Tod zu finden, er muss dem Ruf folgen, ob er will oder nicht.

Jesus lehrte über einen reichen Mann, der eine so reiche Ernte hatte, dass er seine Lagerhäuser abreißen und neue bauen musste, um seine Ernte zu lagern. Er freute sich, so viele Vorräte für sich selbst angelegt zu haben, die für Jahre reichen würden. Während er noch

darüber nachdachte, kam Gott in sein Zimmer und sagte: *„Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast?“* (Lukas 12:20 EU).

Was ist der Zweck deines Lebens in dieser Welt? Warum bist du hier? Ich werde es dir sagen: Du sollst dafür sorgen, dass das Evangelium von Jesus Christus bis an die Enden der Erde gelangt. *„Aber steh auf und tritt auf deine Füße! Denn dazu bin ich dir erschienen, dich zu verordnen zum Diener und Zeugen dessen, was du von mir gesehen hast und was ich dir noch offenbaren werde“* (Apostelgeschichte 26,16). Das ist der Grund, warum Gott dich hier gelassen hat, und das sollte deine Leidenschaft sein. Es sollte das sein, was dich begeistert. Du bist vielleicht kein Pastor, Evangelist, Lehrer, Prophet oder Apostel, aber du bist berufen, ein Seelengewinner zu sein.

BEKENNTNIS

Ich bin ein Botschafter Gottes und ein Zeuge des Evangeliums von Jesus Christus. Ich bin vom himmlischen Reich zur Rettung der Seelen auf der Erde gesandt worden. Mein Herz ist auf meine göttliche Bestimmung ausgerichtet und nicht auf die Alltäglichkeiten des Lebens. Meine tägliche Leidenschaft ist es, das Reich Gottes auf der Erde und in den Herzen der Menschen zu errichten; und ich tue dies in der Kraft des Heiligen Geistes. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Korinther 5,18-20; Prediger 12,13-14;
Kolosser 3,1-2

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 18 & Sacharja 4-6

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,11-21 & Sacharja 7-8

WIR KENNEN SEINE WEGE



Er aber antwortete und sprach: Weil es euch gegeben ist, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen; jenen aber ist es nicht gegeben (Matthäus 13,11).

Diejenigen, die Gott nicht kennen, sagen schnell: „Seine Wege sind nicht unsere Wege, Seine Gedanken sind nicht unsere Gedanken“. Aber für uns, die neu geboren sind, sind Seine Wege unsere Wege. Wir sind aus Ihm geboren, nach Seinem Bild und Ihm gleich geschaffen. Das heißt, wir sehen aus wie Er und funktionieren wie Er. Außerdem haben wir das gleiche Leben und die gleiche Natur wie Er.

1. Korinther 2:16 sagt: *„Wir aber haben Christi Sinn...“* Er hat uns Seine Gedanken gegeben, damit wir wie Er denken können. Epheser 5,1 sagt uns, dass wir Ihn nachahmen sollen. Halleluja! Erwinnere dich an die Worte des Meisters in unserem Themenvers: Er sagte, es ist unser Erbe, die Geheimnisse des Himmelreichs zu verstehen.

Die Beschreibung Seines Charakters wird uns in der Heiligen Schrift klar offenbart; du kannst erkennen, wer Er ist, du kannst Gott durch Jesus Christus beschreiben und weißt, was du von Ihm erwarten kannst. Du kannst Seine Antwort vorhersagen. Er hat sich selbst und Seinen Willen durch Sein geschriebenes Wort und durch den Heiligen Geist offenbart. Die Bibel sagt, dass Er Mose Seine Wege

gezeigt hat.

Das einzige Mal, dass Er sagte: „*Meine Wege sind nicht eure Wege*“ (Jesaja 55,8-9), was manche Leute aus dem Zusammenhang gerissen zitieren, war, weil Israel zu der Zeit von Gottes Wegen abwich, so dass Gott diese Worte zu ihnen sagte. Es ist Sein Wunsch, dass unsere Wege mit Seinen Wegen übereinstimmen. Er ruft uns und lädt uns ein, auf Seinen Wegen zu wandeln.

Wenn Er uns Seine Wege nicht gezeigt hätte, wie könnten wir dann im Einklang mit Ihm leben? Also, Seine Wege sind nicht geheimnisvoll, Seine Wege werden uns in Seinem Wort offenbart. Wenn du Ihn als deinen Vater kennst, ist Er kein Geheimnis mehr. Ja, Er ist ein Geheimnis für die Welt und für diejenigen, die Ihn nicht kennen. Aber wir gehören zur Familie, wir sind Seine Kinder. Wir leben in Seinem Reich, und wir kennen Seine Wege. Gelobt sei Gott.

GEBET

Während ich das Wort studiere, werden mir das Herz des Vaters, Seine Gedanken, Pläne und Ziele offenbart. Ich habe volles, tiefes und klares Wissen über Seinen Willen; ich bin nicht verwirrt über irgendetwas im Leben. Sein Licht ist in meinem Herzen, und die Wahrheit wird enthüllt; Offenbarung ist mir gegeben für ein Leben des Sieges und unendlichen Lobpreises, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Korinther 2,11-16; Markus 4,11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,1-10 & Sacharja 7-8

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 20,1-15 & Sacharja 9-10



MITTWOCH 28

SPRICH SEGEN IN SEINEM NAMEN



*Was du dir vornimmst, das wird gelingen,
und ein Licht wird auf deinen Wegen
leuchten (Hiob 22,28).*

Wenn du betest, lernst du, Worte des Segens zu sprechen; sprich Dinge ins Leben. In Prediger 11,3 heißt es: *„Wenn die Wolken mit Regen erfüllt sind, so ergießen sie sich auf die Erde...“*. Es gibt Wolken, die verhängnisvoll, katastrophal, ruinös und tragisch sind, aber unsere Wolken tragen geistiges Wasser des Segens, des Wohlstands und des Sieges.

In Johannes 7,38 sagt Jesus: *„Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus seinem Leib werden Ströme lebendigen Wassers fließen.“* Im 39. Vers heißt es: *„Das sagte er aber von dem Geist, den die empfangen sollten, welche an ihn glauben; denn der Heilige Geist war noch nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht war.“*

Der Heilige Geist in dir ist eine Quelle des Lebens. Deshalb gibt es einen Schwall, einen Ausguss von Leben und Segen, wenn du sprichst. Sprich immer Segen, Worte, die Satans Pläne zunichte machen. Selbst jetzt, wenn du ein Urteil über dein Land, deine Stadt, dein Leben oder über irgendetwas fällst, wird es dir bestätigt werden (Hiob 22,28, Prediger 8,4).

Denke daran, dass die Stadt durch den Segen der Gerechten erhöht wird (Sprüche 11,11). Der Segen über einen Menschen, eine Sache, eine Stadt oder eine Nation kann durch Danksagung erlangt werden. Danke also, wie es uns das Wort in 1.Timotheus 2,1-2 aufträgt: *„So ermahne ich nun, dass man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen darbringe für alle Menschen für Könige und alle, die in hoher Stellung sind....“*

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir für das Licht des herrlichen Evangeliums, das weiterhin in allen Völkern der Welt leuchtet, mit Zeichen und Wundern, die sich ereignen, wenn das Evangelium verkündet wird. In der Tat bedeckt die Erkenntnis Deiner Herrlichkeit die Erde, wie das Wasser das Meer bedeckt, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hiob 22,28; 1. Petrus 3,9; Sprüche 11,11

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 19,11-21 & Sacharja 9-11

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21,1-12 & Sacharja 11-12



DONNERSTAG 29

DEINE ROLLE IM EVANGELIUM



Denn ich schäme mich des Evangeliums von Christus nicht; denn es ist Gottes Kraft zur Errettung für jeden, der glaubt, zuerst für den Juden, dann auch für den Griechen (Römer 1,16).

Als Kinder Gottes ist unsere Rolle im Evangelium klar definiert. Unser Herr Jesus sagte: „*Geht hin in alle Welt und verkündigt das Evangelium der ganzen Schöpfung!*“ (Markus 16,15). In Matthäus 28,19 sagte Er: „*So geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker, und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes*“ (Matthäus 28,19).

Wie der Apostel Paulus solltest du deine Rolle im Evangelium persönlich nehmen und sagen: „*Nach dem Evangelium der Herrlichkeit des glückseligen Gottes, das mir anvertraut worden ist*“ (1.Timotheus 1,11). Das Evangelium ist dir anvertraut worden; wie treu bist du bei seiner Verbreitung in der Welt? Ist dir klar geworden, dass du ein Soldat bist und dass es Krieg bedeutet, das Evangelium in die Welt der Menschen zu tragen, wie Jesus es von uns verlangt hat?

In jeder Nation gibt es die Zivilbevölkerung und die Armee. Die Armee hat eine klar definierte Aufgabe: die Nation zu verteidigen, lebenswichtige nationale Interessen

zu schützen und nationale militärische Aufgaben zu erfüllen. Du gehörst zu Gottes Armee (2. Timotheus 2,3-4), die im Einklang und in Partnerschaft mit einer unsichtbaren, himmlischen Heerschar arbeitet, um die Erde mit Gottes Gerechtigkeit zu bedecken.

Diese himmlischen Heerscharen können nach Gottes Grundsätzen die Dinge, die sie tun müssen, nicht ohne uns tun, und es gibt eine ganze Menge, was wir nicht ohne sie tun können. Du hast eine Rolle im Plan der Dinge. Du bist Gottes Wächter, Sein Sprachrohr und Bote.

Du bist ein Mitarbeiter Gottes, Sein Diener der Versöhnung: *„Weil nämlich Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, indem er ihnen ihre Sünden nicht anrechnete und das Wort der Versöhnung in uns legte“* (2.Korinther 5,19). Während der Kampf um die Seelen der Menschen tobt, braucht Gott dich, um im Gebet zu siegen und das Evangelium mit aller Inbrunst zu predigen.

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du leidenschaftliche, engagierte und furchtlose Arbeiter für die Erntefelder der Endzeit auf der ganzen Welt aussendest. Ich danke Dir, dass die Herzen der Menschen bereit sind, das Evangelium freudig aufzunehmen und sich zum Reich Gottes zu bekehren, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

2. Timotheus 1,8-9; Römer 10,13-15;
2. Korinther 5,18-20

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 20 & Sacharja 12-14

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21,13-27 & Sacharja 13-14



FREITAG 30

LASS DICH INSPIRIEREN, ZU PROPHEZEIEN



Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da werde ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen... (Apostelgeschichte 2,17).

Ist dir aufgefallen, dass die erste Reaktion nach bzw. das erste Ergebnis der Ausgießung des Geistes auf alles Fleisch darin bestehen soll, dass Männer und Frauen prophezeien werden? Das zeigt, wie wichtig die Prophetie im Gebet ist. Solange du nicht selbst im Gebet prophezeist, hast du die Kraft und den Nutzen des Gebets nicht genutzt.

Prophetie hat zwei Aspekte: Wir sprechen hervor und wir prophezeien. Der Schlüssel dazu ist, mit dem Geist erfüllt zu sein. Die Bibel sagt in Epheser 5,18: „**Und berauscht euch nicht mit Wein, was Ausschweifung ist, sondern werdet voll Geistes.**“ Der unterstrichene Ausdruck deutet auf etwas hin, das andauern soll. Die richtige Übersetzung ist eigentlich: „Seid erfüllt vom Geist.“

Das bedeutet, dass du immer mit dem Geist erfüllt sein solltest, nicht nur manchmal. Wenn du so bist, wird dein Gebetsleben durch Prophetie bereichert, indem du Gottes

Wort ausspricht und die Zukunft voraussagt. Überlasse deine Zukunft nicht anderen, sondern gestalte du dein „Aion“ - deinen Lebensweg - mit Prophetie.

Wie dein Leben verläuft, hängt von dir als Einzelperson ab. Ebenso müssen wir als Gemeinde Jesu Christi erkennen, dass wir die Verantwortung haben, zu bestimmen, was in unseren Gemeinschaften geschieht. Deshalb müssen unsere Gebete mit Prophezeiungen gespickt sein. Wann immer wir zusammenkommen, um zu beten, müssen wir wissen, dass wir zusammenkommen, um die Zukunft unserer Städte, unserer Nationen und unserer Welt durch unsere prophetischen Äußerungen zu bestimmen. Halleluja!

GEBET

Lieber Vater, ich danke Dir, dass Du Dein Wort in mein Herz und in meinen Mund gelegt hast und mir so die Macht gibst, meine Zukunft zu bestimmen. Ich erkläre, dass ich in der Kraft des Heiligen Geistes vorwärts gehe, mit Riesenschritten vorankomme und jeden Tag in allen Dingen stärker werde, in Jesu Namen. Amen.

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

1. Thessalonicher 5,20; 1. Korinther 14,1-5

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 21 & Maleachi 1-2

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22,1-10 & Maleachi 1-2



SAMSTAG 31

EIN BLANKOSCHECK VON GOTT



Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht (Hebräer 11,1).

Stell dir vor, eine sehr reiche Person, die du kennst, gibt dir einen unterschriebenen Scheck und sagt: „Setze den Betrag ein, den du haben willst!“ Gott gab Salomo einen Blankoscheck, indem Er ihn fragte: „Was willst du?“ Und Salomo bat um Weisheit und Verständnis (1.Könige 3,8-9). Doch, Gott schickte keinen Engel vom Himmel, um Salomo weise zu machen. Er sagte nur: „Salomo, du hast es!“ In dem Moment, als Gott diese Worte sprach, wurde Salomo zu dem, was Gott gesagt hatte.

Es ist ein großer Segen, Gott zu hören und Sein Wort zu empfangen. Sein Wort an dich zu irgendeinem Zeitpunkt oder Situation in deinem Leben ist alles, was du brauchst. In Matthäus 17,20 sagte Jesus: *„Um eures Unglaubens willen! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben hättet wie ein Senfkorn, so würdet ihr zu diesem Berg sprechen: Hebe dich weg von hier dorthin!, und er würde sich hinwegheben; und nichts würde euch unmöglich sein.“* Hast du das gerade gesehen? Er hat dir gerade gesagt, dass dir nichts unmöglich sein wird. Das ist ein Blankoscheck von Gott, der darauf wartet, eingelöst zu werden. Alles, was du tun musst, ist, die Lücken mit dem Gewünschten auszufüllen; der Scheck ist bereits unterzeichnet worden. Doch wann wurde er unterschrieben?

Er wurde unterschrieben, als der Heilige Geist in dein

Herz kam, um in dir zu leben. Die Bibel sagt: *„In ihm seid auch ihr, nachdem ihr das Wort der Wahrheit, das Evangelium eurer Errettung, gehört habt (diese Botschaft von eurer Errettung) – in ihm seid auch ihr, als ihr gläubig wurdet, versiegelt worden mit dem Heiligen Geist der Verheißung“* (Epheser 1,13). Es ist also unterzeichnet worden!

Jetzt ist es an der Zeit, dass du es ausfüllst. Aber wie? Mit deinem Mund! Die Bibel sagt: *„...meine Zunge ist der Griffel eines gewandten Schreibers“* (Psalm 45,2). Du füllst die Lücken aus, indem du sprichst; wenn du Worte des Glaubens in Übereinstimmung mit Gott aussprichst, schreibst du im Geist; du komponierst eine gute Sache! Halleluja! Wenn das Leben etwas schwierig war und du dich abgemüht hast, dann liegt das daran, dass du die Lücken nicht ausgefüllt hast. Der Scheck ist unterschrieben, das heißt, du bist ermächtigt worden. Warte nicht länger, sondern fange an zu reden und beobachte, wie dein Leben von Herrlichkeit zu Herrlichkeit geht.

BEKENNTNIS

Ich akzeptiere meine neue Realität und Identität in Christus. Ich bin so, wie Gott sagt, dass ich es bin: heilig, untadelig und schuldlos in Seinen Augen. Ich bin aus dem unvergänglichen Samen von Gottes Wort geboren. Ich bin unbesiegbar und unzerstörbar, weil das Wort Gottes mein Leben ist. Gottes Natur der Gerechtigkeit ist in meinem Geist und ich lebe in absoluter Herrschaft über die Umstände des Lebens. Halleluja!

WEITERFÜHRENDE STUDIE:

Hebräer 13,5-6; 2. Korinther 4,13;
1. Korinther 2,12-13

EINJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22 & Maleachi 3-4

ZWEIJÄHRIGER BIBELLESEPLAN

Offenbarung 22,11-21 & Maleachi 3-4

GEBET DER ERRETTUNG

Wir vertrauen darauf, dass du durch dieses Andachtsheft gesegnet worden bist. Wir laden dich ein, Jesus Christus zum Herrn deines Lebens zu machen, indem du folgendes Gebet sprichst,

“Oh, Herr Gott, ich glaube von ganzem Herzen an Jesus Christus, den Sohn des lebendigen Gottes. Ich glaube, dass Er für mich gestorben ist und dass Gott Ihn von den Toten auferweckt hat. Ich glaube daran, dass Er heute lebendig ist. Ich bekenne mit meinem Mund, dass Jesus Christus von heute an der Herr meines Lebens ist. Durch Ihn und in Seinem Namen habe ich ewiges Leben; ich bin neu geboren. Danke Herr, dass du meine Seele gerettet hast! Ich bin nun ein Kind Gottes. Halleluja!”

Gratulation! Du bist nun ein Kind Gottes. Um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie du als Christ wachsen kannst, nimm bitte Kontakt zu uns auf unter den folgenden Nummern,

UNITED KINGDOM,

+44(0)1708556604

+44(0)8001310604

SOUTH AFRICA,

+27 11 326 0971

CANADA,

+1 416-667-9191

NIGERIA,

+234 1 8888186

USA,

+1(800) 620-8522

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

GEBET DER ERRETTUNG GEBET DER ERRETTUNG

ÜBER DEN AUTOR

Pastor Chris Oyakhilome, der Präsident von LoveWorld Inc., einem dynamischen, facettenreichen, globalen Gemeindedienst, ist der Autor von Rhapsodie der Realität, des weltweit am meisten verbreiteten täglichen Andachtsheftes und mehr als 30 anderen Büchern. Er ist ein engagierter Diener des Wortes Gottes, dessen Botschaft die Wirklichkeit des göttlichen Lebens in die Herzen vieler Menschen gebracht hat.

Millionen Menschen sind von seiner Fernsehsendung „Atmosphäre For Miracles“ (Atmosphäre für Wunder) berührt worden. Diese Sendung bringt Gottes himmlische Gegenwart direkt zu den Menschen nach Hause. Der Einfluss seines Fernsehdienstes reicht in die ganze Welt hinaus, mit den Satellitenfernsehnetswerken von LoveWorld, die ein qualitativ hochwertiges christliches Programm für ein globales Publikum liefern.

In der weltbekannten „Healing School“ (Heilungsschule) manifestiert er die Heilungswerke Jesu Christi und hat vielen Leuten geholfen, durch die Gabe des Geistes, Heilung zu empfangen.

Pastor Chris hat eine große Leidenschaft dafür, die Nationen der Welt mit Gottes Gegenwart zu erreichen - ein göttlicher Auftrag, den er seit mehr als 30 Jahren durch verschiedene Einsätze, Missionsfeldzüge und durch verschiedene andere Plattformen erfüllt. Somit wurde bereits Millionen von Menschen geholfen, ein siegreiches und zielgerichtetes Leben in Gottes Wort zu führen.



Notizen

Notizen

